

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09231252
<b>Kreis</b>	Zwickau
<b>Gemeinde</b>	Zwickau, Stadt
<b>Anschrift</b>	Franz-Mehring-Straße -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Zwickau * 1679/4
<b>Bauwerksname</b>	Umspannwerk Nord (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Umspannwerk; Industriebau mit markanten Klinkerdekorationen von baugeschichtlichem, stadt- und industriegeschichtlichem Wert

### Denkmaltext

Das ehemalige Umspannwerk Nord ist ein gegen Ende der 1920er Jahre errichtetes Funktionsgebäude der städtischen Stromversorgung, welches Anfang der 1990er Jahre vom Netz genommen und dessen technische Ausstattung in Folge entfernt wurde.

Das Funktionsgebäude ist dabei zeittypisch in den sachlichen Grundformen des Neuen Bauens mit Stilanklängen an Expressionismus und Art Deco im Bauschmuck errichtet worden. Die Fassaden werden geprägt durch die Ausbildung kräftiger Lisenen mit verlinkerten Rücklagen, in deren Dekorfelder die Fenster eingebettet sind. Die Lisenenreihen sind eingespannt zwischen wenig gegliederte, nur an den Stirnseiten durchfensterte Kopfpatrien, die dem Gebäude ein kräftiges, beinahe trutziges Aussehen verleihen. Die beiden Dachaufsätze, von denen nur einer tatsächliche Lüftungsfunktion erfüllt, während der andere aus Gründen der Symmetrie hinzugefügt worden ist, verstärken diesen Eindruck solider Kraft, der durchaus mit der technischen Funktion übereinght.

Die Qualität der Gestaltung entspricht dem repräsentativen Wert, den man zur Erbauungszeit voller Selbstbewusstsein den städtischen Infrastrukturbauten zuerkannt hat. Zugleich verweist das Gebäude auf den Ausbau des Stromnetzes, hervorgerufen durch den steigenden Energiebedarf der bedeutenden Industriestadt. Die Grundrissdisposition lässt trotz Entfernung der maschinellen und anlagentechnischen Ausstattung die ursprüngliche Funktion als Umspannwerk erkennen.

Als technik- und stadtgeschichtlich relevantes Zeugnis städtischer Versorgung sowie aufgrund der baukünstlerischen Aussagefähigkeit für den Industriebau seiner Entstehungszeit besteht ein öffentliches Interesse am Erhalt. Die weitgehende Authentizität des Erscheinungsbildes und der inneren Disposition, die auch bei einer Umnutzung erhalten bleiben können, tragen zu diesem öffentlichen Interesse bei.

LfD/2012

<b>Datierung</b>	um 1930 (Umspannwerk)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CV/91/36</b>
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Weihbrecht, Cornelia
Beschreibung	Umspannstation



<b>Fotonummer</b>	<b>CV/92/1</b>
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Weihbrecht, Cornelia
Beschreibung	Umspannwerk - Fassadendetail

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

